Sehr geehrte Wanderfreunde,

es freut uns, den Ortsverschönerungsverein Kempen, sehr, dass Sie sich für die **9,5 km** lange Wanderung um unseren schönen Heimatort, eingebettet in die wunderbare Landschaft von Rur und Wurm, interessieren. Wasserdichte Wanderschuhe sind zu empfehlen, da auch Graswege erwandert werden! Parken Sie Ihren Pkw direkt auf dem großen Parkplatz an unserer Kirche und begeben Sie sich vor das Hauptportal. Hier startet unser Wanderweg aus der Ortsmitte.

Sie starten auf der langen Tour mit den grünen Richtungshinweisen und ab der ersten Wurmbrücke folgen Sie den roten Richtungshinweisen

Wir umrunden die Kirche bis zur Straße „Markt“, hier überqueren wir die „Oberstraße“ und folgen der Straße „Markt“. Nachdem wir den Marktplatz erreicht haben, biegen wir nach rechts ab, am Sportplatz vorbei auf die „Katharinenstraße“. Am Ende der Straße sehen wir das Katharinenkreuz. Hier überqueren wir an der dafür vorgesehenen Hilfe die Straße und wandern links zur Rurbrücke. Diese ist erst im Jahr 2016 eingeweiht worden. Ein erster Blick auf die schöne Rur wird gewährt.

Hinter der Brücke biegen wir rechts ab und folgen dem Uferweg links herum (flussaufwärts). Nach einigen hundert Metern erreichen wir die Wurmmündung, eine idyllische und einmalige Stelle.

Flussaufwärts geht es weiter bis zum Steilwehr, wo wir die Rur auf dem Steg überqueren. Auf der anderen Rurseite geht es flussaufwärts weiter. Der Weg biegt nach rechts ab, doch wir bleiben auf dem Uferweg, der hier als Grasweg weitergeht. Auf der rechten Seite tauchen die ersten Häuser der Straße „An der Rur“ auf; hier verlassen wir den Fluss und folgen der Wohnstraße. An der Kreuzung steht ein weiteres Wegekreuz; hier biegen wir links ab auf die „Hochbrücker Straße“. Nach einigen hundert Metern erreichen wir das „Kempener Hofcafé“ (2,8 km), wo man seinen Durst und Hunger stillen kann.

Nach der Pause gehen wir links herum weiter. In der Kurve gehen wir geradeaus und verlassen bald wieder die Ortslage auf einem Wirtschaftsweg. Hier laden uns die Kempener Fluren und Felder mit ihrer Weite ein.

Wir folgen dem Wirtschaftsweg und biegen an der nächsten Kreuzung rechts ab. Ein weiterer Wirtschaftsweg führt uns bis zur Wurm, wo wir auf dem Deich links weitergehen (dem Weg mit den Betonplatten folgen).

Rechter Hand grüßt uns die Kempener Kirche und links vor uns kann man zwischen den Bäumen den Selfkantdom in Heinsberg erblicken.

Ganz links in der Ferne sieht man die beiden Türme des ehemaligen Chemiewerks „Glanzstoff“. An der Brücke (4,2 km) verabschieden wir uns von der grünen Beschilderung für den kurzen Rundweg um Kempen und folgen der roten Beschilderung. Diese führt uns zunächst einmal weiter geradeaus an der Wurm entlang. Wir wandern bis zur nächsten Brücke an dem Flüsschen vorbei. An der Brücke angekommen, gehen wir rechts über die Wurm und geradeaus weiter. Linker Hand sehen wir die Ortslage „Flutgraf“ liegen, welche auch noch zu Kempen gehört. Am Ende des Weges überqueren wir die Landstraße und gehen links an dem Heizungsbaubetrieb vorbei und gegenüber der Gärtnerei in die „Pastor-Jakobs-Straße“. Dieser folgen wir. Hinter der Rechtskurve kommen wir an dem kleinsten See des „Lago Laprello“ vorbei, welcher heute ein Angelgewässer ist. Im Ortsteil Theberath schwenken wir an der kleinen Kapelle (5,9 km) links um und gehen wieder aus Theberath hinaus. Hier überqueren wir die „Junge Wurm“ und sehen linker Hand den Nordsee des „Lago Laprello“ mit einem Beobachtungsstand für Ornithologen. An der nächsten Kreuzung geht es rechts in das kleine Sträßchen „Mühlenbruch“. Hier sehen wir rechts von uns Theberath liegen, eingebettet in den saftig grünen Wiesen des „Telsbruchs“. Hinter dem alten Gehöft gehen wir an der Kreuzung rechts und überqueren ein weiteres Mal die „Junge Wurm“ (6,9 km). Hinter der Brücke geht es geradeaus durch das „Elsbruch“ bis zum ältesten Kempener Wegekreuz.

Dort lädt eine Bank zu einem kleinen Ruhepäuschen ein. Wir gehen links über den Teerweg weiter und sehen in der Ferne die Kempener Kirche.

Wir halten uns geradeaus und folgen weiter dem Teerweg. Nach ca. 500 m macht dieser eine starke Rechtskurve, wir folgen dem Teerweg weiter und gehen schnurstracks auf Kempen zu. Dort überqueren wir ein zweites Mal die Landstraße und biegen linker Hand in die Nikolaus-Claessens-Straße ein (8,2 km). Diese Wohnstraße gehen wir bis zum Ende durch, überqueren die Oberstraße und gehen halblinks in den geteerten Wirtschaftsweg, der direkt wieder nach rechts abbiegt. An der folgenden Kreuzung stoßen wir auf den „Lausbach“ und gehen rechts herum. Rechts von uns liegt der Kempener Friedhof. Wir gehen bis zur Straße „Rurend“ und biegen links ab. Hinter dem letzten Haus auf der rechten Seite biegen wir nach rechts ab und haben links von uns einen freien Blick auf die Feldlage „Staargrind“ und die Rurwiesen. Wir folgen dem Weg bis zum „Marktplatz“, dort schwenken wir nach rechts und treffen auf unseren Weg, der uns aus dem Ort hinaus gebracht hat. Zurück geht es in den schönen Ortskern von „Rurkempen“ (9,5 km). Im Ortskern angekommen lädt uns die Gaststätte „Am Dorfplatz“ zum Abschluss der Wanderung dazu ein, den Wanderdurst zu stillen. (Info

Öffnungszeiten www.amdorfplatz.eu und www.kempener-hofcafe.de
)